

Anfrage

Stadträtin Doris Baitinger (SPD)

Stadträtin Ute Müllerschön (SPD)

Stadtrat Thomas Müllerschön (SPD)

vom: 12.01.2006

eingegangen: 12.01.2006

21. Sitzung des Gemeinderates am 21.02.2006

TOP 30

Vorlage Nr. 590

Öffentlich Nichtöffentlich

verantwortlich: Dez. 2

Müllverbrennungsanlage bei Stora Enso

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes:

Die Stadt Karlsruhe wurde mit Schreiben des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 26.10.05 informiert, dass die Firma E.on beabsichtigt, Errichtung und Betrieb einer Ersatz-Brennstoff-Kesselanlage auf dem Gelände der Firma Stora Enso Maxau zur Energieversorgung der vorhandenen Papiermaschinen zu beantragen.

Das geplante Vorhaben bedarf einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung mit Öffentlichkeitsbeteiligung. Hierbei wären auch die Auswirkungen auf die Umwelt zu untersuchen und zu bewerten. Zuständige Immissionsschutzbehörde ist das Regierungspräsidium.

Dem Schreiben des Regierungspräsidiums war auch der Vorschlag für eine Umweltverträglichkeitsuntersuchung beigefügt, der am 06.12.05 im Rahmen eines Scopingtermins erörtert werden sollte.

Dieser angekündigte Scoping-Termin wurde ohne Angabe von Gründen abgesetzt. Seither gibt es in dieser Sache keine neue Entwicklung.

Der Gemeinderat wäre wie bei allen immissionsschutzrechtlichen Anträgen mit Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Antrages beteiligt worden.

